

L-1-228: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Peter Schaar (KV Berlin-
Charlottenburg/Wilmersdorf)

Von Zeile 227 bis 230:

Schuldenaufnahme zu kommen, welche dem Landes- und den Bezirkshaushalten die Möglichkeiten einräumt, die staatlichen Aufgaben der Daseinsvorsorge sicherzustellen und zu verbessern. ~~Wir wollen die Schuldenbremse abschaffen, um so Investitionen tätigen zu können und dem klimaneutralen Umbau auch sozial gerecht zu werden.~~

Wir sehen uns durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Klima- und Innovationsfonds in unserer Kritik an der unflexiblen, im Grundgesetz festgeschriebenen Schuldenbremse bestätigt. Sie schränkt den staatlichen Handlungsspielraum für die dringend erforderliche sozial-ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft massiv ein und gefährdet so die Durchsetzung der Klimaziele und deren soziale Absicherung. Wir erinnern daran, dass das Bundesverfassungsgericht in einer anderen Entscheidung dem Klimaschutz Verfassungsrang eingeräumt hat. Wir treten deshalb für dafür ein, die verfassungsrechtlichen Regeln für die staatliche Kreditaufnahme grundlegend so zu überarbeiten, dass sie die längerfristige Finanzierung der für den sozial-ökologischen Umbau erforderlichen Investitionen in Bildung und Forschung sowie der Maßnahmen zum Klimaschutz unter voller parlamentarischer Kontrolle ermöglichen.

Begründung

Die bisherige Formulierung im Antragstext des Landesvorstands trägt der nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 15. 11. 2023 zum Klima- und Transformationsfonds des Bundes eingetretenen Lage nicht angemessen Rechnung. Um die Klimaziele zu erreichen, muss die „Schuldenbremse“ grundlegend mit dem Ziel reformiert werden, die erforderlichen Zukunftsinvestitionen für den Klimaschutz und für Bildung und Forschung zu ermöglichen. Die volle parlamentarische Kontrolle muss bei entsprechenden Investitionsvorhaben unabhängig vom Finanzierungsinstrument gewährleistet sein.

Unterstützer*innen

Dirk Jordan (KV Berlin-Kreisfrei), Martin Harder (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf),
Christopher Schriener (KV Berlin-Mitte), Sybille Volkholz (KV Berlin-Mitte), Franziska
Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Peter Schrage-Aden (KV Berlin-
Charlottenburg/Wilmersdorf), Katrin Schaar (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)